

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2007/033
öffentlich		
Datum 14.03.2007	Aktenzeichen IV.0/IV.3	Federführend: Herr Thiele Herr Schott

Betreff

Ausbau des Braunen Hirsch - Betrachtungen zum Resultat -

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bau- und Planungsausschuss	18.04.2007	

Beschlussvorschlag:

K e i n e r

Sachverhalt:

In den Jahren 2002 bis 2004 wurde die Maßnahme „Ausbau Brauner Hirsch“ entsprechend den Beschlüssen umgesetzt; das letzte Teilstück dieser Maßnahme, der Bahnübergang Brauner Hirsch, konnte erst Ende 2006 fertig gestellt werden.

Die Bürgergemeinschaft Am Hagen bat um einen Nachlesetermin um einerseits über die Auswirkung der Maßnahme, andererseits die Ziele der Zukunftswerkstatt zu diskutieren.

Am 22.11.2006 fand ein Termin mit Vertretern der Bürgergemeinschaft der Siedlung Am Hagen und ihrem 1. Vorsitzenden, Vertretern der Verwaltung und ihrer Bürgermeisterin und einem Stadtverordneten der Stadtverordnetenversammlung Ahrensburgs statt.

Zunächst wurde sich von den Vertretern der Bürgergemeinschaft sehr positiv über die gesamte Verkehrsanlage ausgesprochen; aber auch Mängel und Defizite aus Sicht der Gemeinschaft wurden erwähnt:

1. Hohe Verkehrsbelastung der ausgebauten Straße, warten auf Ergebnisse einer zugesagten Verkehrszählung
2. Zu hohe gefahrene Geschwindigkeiten
3. Das zu schnelle Durchfahren des Dänenwegkreisels in Richtung Osten
4. Die mangelnde Verkehrssicherheit für querende Schüler im Bereich des Dänenwegkreisels (Schulweg)

5. Fehlende Querungshilfen nördlich des Dänenwegkreisels
6. Sicherheitsdefizite des Querens am Ortseingang der Siedlung Am Hagen Höhe Am Kratt (fehlende Beschilderung)
7. Hohe Lärmemissionen durch Materialwechsel Asphalt/Betonsteinpflaster im Fahr-
bahnabschnitt Dänenweg/Ginsterweg
8. Beleuchtungsdefizite im Teilabschnitt Brauner Hirsch zwischen der Einmündung
Verlängerte Hagener Allee und den Sportstätten

Die Verwaltung nimmt zu den acht Punkten wie folgt Stellung:

Zu 1.:

Die hohe Verkehrsbelastung wird bestätigt, wie zugesagt hat die Verwaltung eine Verkehrszählung veranlasst, die am 14.11.2006 durchgeführt wurde (siehe Anlage 1). Die Ergebnisse bestätigen den Trend, der sich auch bei den letzten Verkehrserhebungen im Norden der Stadt abzeichnete: Prognosezahlen für 2015 wurden schon erreicht bzw. überschritten: Dies ist auf die allgemeine strukturell- und mobilitätsbedingte Verkehrsentwicklung zurückzuführen.

Die Entlastung des Dänenweges/der Straße Am Hagen ist voll durchgeschlagen:

Analyse 1998 =	5.130 Kfz	(4.800 Kfz)
Prognose Ausbau Brauner Hirsch 1998 =	2.950 Kfz	
Analyse 2006=	2.550 Kfz	

Zu 2.:

Die Verkehrsexperten von Stadt und Kreis haben sich in ihrer in der 48. Kalenderwoche stattgefundenen Verkehrsschau auch mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung in der Siedlung Am Hagen auf 30 km/h auseinandergesetzt. Sie lehnen diese aufgrund des vorhandenen Ausbaustandards als für den Autofahrer nicht nachvollziehbar ab (vgl. Anlage 2).

Zu 3.:

Das von einigen Autofahrern schnelle Durchfahren des Kreisels ist hinzunehmen, die Geometrie der in den Kreis einmündenden Fahrbahnränder ist aufgrund der Schleppkurven aller durch die STVO zugelassenen Fahrzeug nicht zu beanstanden.

Zu 4.:

Aus Sicht der Verkehrsexperten der Verkehrsschau sind die beiden im Zuge des Braunen Hirschen liegende Fußgängerfurten verkehrssicher und nicht zu beanstanden.

Zu 5.:

Hier sollte aus Sicht der Verkehrsschau wegen der mangelhaften Sichtverhältnisse (Bus-haltstellen) auf eine Querung verzichtet werden, zumal nördlich dieses Punktes eine Lichtzeichensignalanlage direkt vor der Schule vorhanden ist.

Zu 6.:

Hier könnte das Queren der Radfahrer durch entsprechende Beschilderung sicherer gemacht werden.

Zu 7.:

Die Mitglieder der Verkehrsschau warnen vor einer Entfernung des Betonsteinpflasters und eines Ersatzes durch Asphalt in den Einmündungen Jasminstieg/Irisweg/Ginsterweg, da sie von diesen Materialwechseln bei den beschränkten Sichtverhältnissen dieses Abschnittes eine erhöhte Aufmerksamkeit des Autofahrers erwarten.

Zu 8.:

Über die Beleuchtung dieses Teilabschnittes ist nachzudenken.

Die Verwaltung empfiehlt, die oben erwähnten Punkte offen zu diskutieren.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

1. Ergebnisse der Verkehrszählung vom 14.11.2006
2. Auszug aus dem Protokoll der Verkehrsschau vom 30.11.2006